

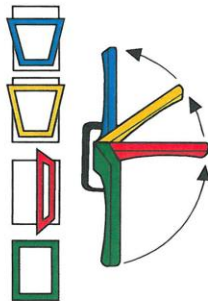
Pflege- und Wartungsanleitung

Hinweise zur Produkthaftung

- Ihre Fenster bzw. Türen sind mit einem hochwertigen Dreh-Kipp-Beschlag ausgestattet. Die Bedienung ist einfach und problemlos, trotzdem sollten Sie sich diese Anleitung genau durchlesen und die Bedienungshinweise beachten. In Ihrem eigenen Interesse vergessen Sie auch bitte nicht die Gefahren- und Unterlassungshinweise!
- Bewahren Sie diese Bedienungs- und Wartungsanleitung für alle Fälle auf und informieren Sie auch andere Benutzer über den Inhalt dieser Anweisung.
- Prüfen Sie, ob ein Bedienungsaufkleber am Fenster notwendig ist bzw. ob dieser angebracht ist.
- Damit Ihre Fenster auf Jahre hinaus funktionsfähig sind, beachten Sie bitte die Pflege- und Wartungsanleitung!

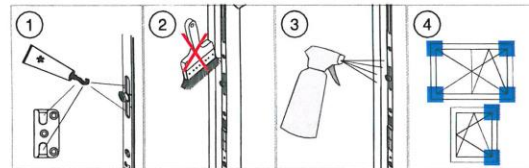
Bedienung

- Stellung zur Dauerbelüftung des Raumes (Kippstellung).
- Sparlüftungsstellung (optional).
- Nur zur Kurzzeitbelüftung (Stoßlüftung) oder zum Reinigen der Scheiben. Flügel nicht unbeaufsichtigt lassen (Drehstellung).
- Wenn der Raum längere Zeit unbeaufsichtigt ist bzw. kein Luftaustausch gewünscht wird.

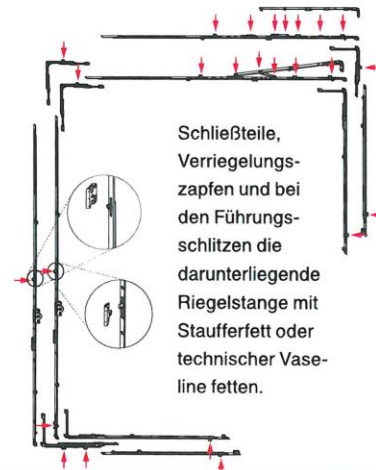


Für den Fall, dass die Fenster aufgrund der Lage, durch Wind oder Sog in der Kippstellung zuschlagen bzw. in der Drehstellung auf- oder zufallen, stehen spezielle Zubehörteile zur Verfügung, die dies verhindern.

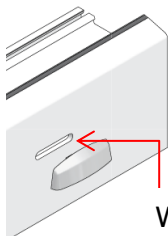
Gebrauchshinweise / Wartung



- 1) Alle beweglichen Teile und Verschlussstellen der Dreh-Kipp-Beschläge fetten. (*Fett)
Keine Schmieröle, Rostlöser, Silikonspays usw. verwenden! Schmierung grundsätzlich nur mit Schmierfett oder technischer Vaseline!
- 2) Beschläge nicht überstreichen!
- 3) Nur Reinigungs- und Pflegemittel verwenden, die den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht beeinträchtigen!
- 4) Sicherheitsrelevante Beschlagteile in regelmäßigen Abständen auf Verschleiß kontrollieren! ■

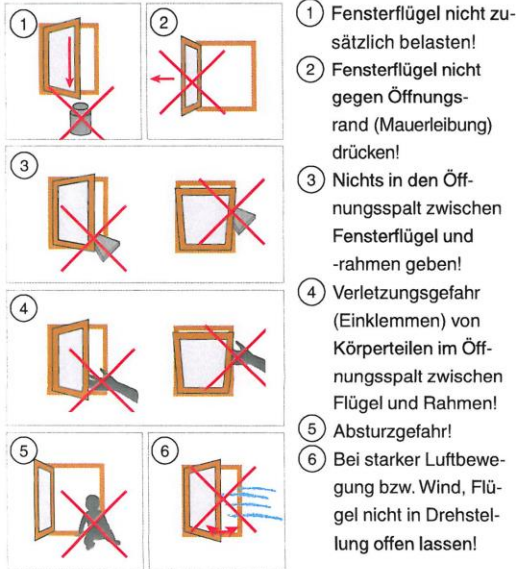


Die gleichen Pflege- und Wartungshinweise gelten auch für alle Fenstertypen, die in dieser Anleitung nicht speziell erwähnt werden (z. B. Dreh-Kipp-Fenster zwei-flügelig bzw. Drehfenster oder Kippfenster)!



Wasserschlitze sind in regelmäßigen Abständen zu reinigen.

Gefahren- und Unterlassungshinweise

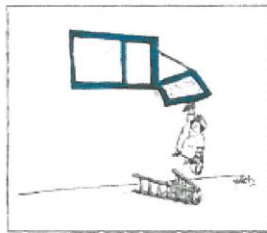


Allgemeine Tipps für Ihr Fenster

Ein gutes Fenster kann mehr als nur Luft und Licht hereinlassen:

Es ist gestaltendes Element und gleichzeitig ein Bauteil, an das hohe technische Anforderungen gestellt werden.

Außer der wichtigen Pflege der Beschlagteile sollten Sie auch noch die Oberfläche, die Verglasung und die Dichtung laufend überprüfen und schadhafte Stellen sofort ausbessern.

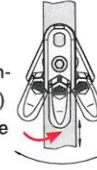


Einstellarbeiten am Fenster

Diese Einstellarbeiten an den Beschlägen sowie das Aus- und Einhängen der Flügel sind ausschließlich vom Fachbetrieb durchzuführen.

Einstellen der Hebesicherung:

durch Drehen der Einstellschraube (TX 15) die gewünschte Höhe wählen.



Sollte es trotz Sicherung einmal zur Fehlschaltung kommen: Hebesicherung drücken, der Griff lässt sich dann in jede beliebige Stellung bewegen.

Anheben bzw. Absenken der Schere:

Winkelbandschere
Inbusschlüssel 4 mm.



Anpressdruck der Sparlüftungsschere:
Inbusschlüssel 4 mm.

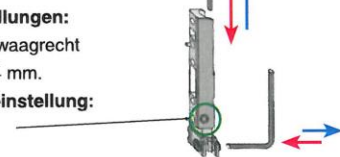


Anpressdruck der Schere:
Inbusschlüssel 4 mm.



Ecklagereinstellungen:
Senkrecht oder waagrecht
Inbusschlüssel 4 mm.

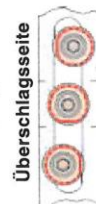
Anpressdruckeinstellung:
TX 15.



Anpressdruck leichter

Diese Position der geraden Fläche am Exzenter ist die Grundstellung.

Anpressdruck stärker



i.S. Zapfen

Reinigung und Pflege Profilsystem

Allgemein

Zur Werterhaltung und Gewährleistung der Funktion von Fenster- und Türelementen aus SIP-Profilen, ist die regelmäßige Pflege, Reinigung des Glases und der Profiloberflächen, sowie die Wartung der Beschläge wichtig.

Dadurch wird eine lange Lebensdauer der Elemente gewährleistet.

Reinigung und Pflege

Außen-, Innenseiten und der Falzbereich sollten regelmäßig gereinigt werden. Durch die glatte longlife- Oberfläche sind SIP-Profile leicht und schnell zu reinigen. Oberflächenschmutz lässt sich in der Regel ohne Schwierigkeiten mit einem feuchten Lappen und handelsüblichen, milden Reinigern ohne Schleifkörper- oder Scheuermittelzusätze entfernen. Grundsätzlich ist immer mit klarem Wasser nachzuspülen.

Nicht eingesetzt werden dürfen:

Chemische Lösungsmittel, Essigsäure, Nagellackentferner, Nitro- und Lackverdünner und ähnliche Mittel. Auch Reinigungsmittel mit vermeintlich geringen Anteilen dieser Stoffe dürfen nicht verwendet werden. Die hochwertige Oberfläche kann durch scheuernde Haushaltsreiniger beschädigt werden, bei folierten Profilen wird die Dekoroberfläche zerstört. Kleine oberflächliche Kratzer können mit feiner Stahlwolle (z. B. Akupads) und klarem Wasser vorsichtig entfernt werden. Mit leichten, gleichmäßigen Wischbewegungen in Längsrichtung können die Kratzer entfernt werden. Ein festes Reiben oder Drücken darf nicht erfolgen, da dadurch vor allem die Dekoroberfläche beschädigt wird und Mattstellen etc. entstehen. Danach ist mit klarem Wasser immer sorgfältig nachzuspülen.

Wartung / Pflege

Diese Hinweise sind für Ihre Vertragspartner, Bauherren und Mieter ein wichtiger Bestandteil für die Werterhaltung der Fenster- und Türelemente, auf die Sie als Verarbeiter aufmerksam machen sollten. Regelmäßige Wartung ist Grundvoraussetzung damit die Funktion und somit der Gebrauchswert des Fensters möglichst lange erhalten bleibt.

Folgende Wartungsarbeiten sind daher jährlich am Fenster durchzuführen:

1. Beschlagsteile auf Gängigkeit und Bedienbarkeit überprüfen. Schließbleche auf Verschmutzung überprüfen und reinigen. Alle beweglichen Beschlagsteile mit einem Tropfen geeignetem Öl oder Fett gängig halten. Beschlagsbefestigungsschrauben überprüfen, Schließblechsitz kontrollieren, ggf. Schrauben vorsichtig nachziehen.
2. Dichtungen auf Beschädigungen überprüfen. Eventuell beschädigte Dichtungen auswechseln. Nehmen Sie in solchen Fällen Kontakt mit Ihrem Fachbetrieb BAUMENT auf.
3. Dichtungen auf Verschmutzung durch Staub / Blütenstaub etc. überprüfen und reinigen.
4. Entwässerungseinrichtungen (Schlitze und Bohrungen) auf Durchgängigkeit überprüfen und bei Bedarf die Öffnungen vorsichtig reinigen. Wir empfehlen, die Wartungsintervalle in entsprechenden Lagen bei Bedarf zu verkürzen. Dies kann auch in einer Umgebung mit starker Bepflanzung notwendig sein. Durch Ablagerungen von Staub/ Blütenstaub etc. in Verbindung mit Feuchtigkeit kann es zur Bildung von Mikroorganismen und Schimmelbildung an den Dichtungen und in den Falzbereichen kommen.